

Image not found or type unknown



Internationaler Tag der Provenienzforschung

11.04.2022

Unter dem Motto „Herkunft erforschen in Museen, Bibliotheken und Archiven“ findet am 13. April 2022 zum vierten Mal der Internationale Tag der Provenienzforschung statt. Laut Arbeitskreis für Provenienzforschung nehmen beinahe 100 Kultureinrichtungen in Europa und den USA teil, und vermitteln interessierten BesucherInnen einen Einblick in die Methoden und Arbeitsweisen des Forschungsbereichs. Der Fokus liegt, neben Kulturgut aus kolonialen Kontexten, vor allem auf NS-verfolgungsbedingten Entziehungen.

Auch österreichische Einrichtungen öffnen ihre Türen und bieten Veranstaltungen an. Die Provenienzforscherin Monika Löscher und die Archivarin Susanne Hehenberger (beide Kunsthistorisches Museum Wien) führen durch die Neue Burg und zeigen anhand von Objekten und Quellen die Herkunftsgeschichten bedenklicher oder geraubter Objekte auf. Im Haus der Geschichte Österreich bietet der Kurator Stefan Benedik in Kooperation mit der Kommission für Provenienzforschung ebenfalls eine Führung durch die Sammlung an und stellt sich hier der Frage, wie Museen durch die Rückgabe von Objekten verantwortungsbewusst handeln können.

Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen und weiterführende Informationen:

- Arbeitskreis für Provenienzforschung
- Kommission für Provenienzforschung
- Veranstaltungen im Kunsthistorisches Museum Wien
- Veranstaltungen im Haus der Geschichte Österreich